



# Teddy-Docs: Bären willkommen

Die Teddy-Docs warten auf verstauchte Bärenatzen und geben Einblicke in die Welt der Medizin.

1.000 verstauchte Bärenatzen: Erste Hilfe im Teddybär-Krankenhaus  
Teddy-Docs ordinieren an der Med Uni Graz

Bald ist es wieder soweit und die Teddy-Docs kümmern sich an der Medizinischen Universität Graz liebevoll um verstauchte Bärenatzen und andere Blessuren von mehr als 1.000 kleinen und großen Plüschfreunden. Unter der tatkräftigen Mithilfe der 3 bis 6-jährigen BegleiterInnen erleben Teddy & Co. den Ablauf eines Arzt- bzw. Klinikbesuches. Die kleinen Bärenmamas und Bärenpapas erfahren so auf kindgerechte Art und Weise, wie ein Arztbesuch abläuft und dass man davor keine Angst haben muss.

Wenn Teddybär zum Doktor geht

Drei Tage lang besetzen Teddy & Co. die „Wartezimmer und Ordinationen“ im Eingangszentrum der Med Uni Graz, wenn die AMSA (Austrian Medical Students' Association) zum Teddybär-Krankenhaus einlädt. Speziell geschulte Teddy-Docs – Studierende der Med Uni Graz – erwarten mehr als 1.000 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren um ihnen an Hand der mitgebrachten Kuscheltiere den Besuch bei ÄrztInnen oder in Kliniken spielerisch zu erklären. Die Kinder müssen die plüschigen PatientInnen anmelden und im Wartezimmer Platz nehmen, bevor Anamnese, Untersuchung, Diagnose und Behandlung beginnen. Viele Neuheiten warten dabei auf die kleinen BesucherInnen, wie Katharina Ritsch, Organisatorin des Teddybär-Krankenhauses 2015 berichtet: „Neu ist heuer ein Teddylabor, indem wir eine Blutabnahme simulieren und erklären, warum der kleine Nadelstich überhaupt notwendig ist. Im Anschluss lernen die Kinder die bösen Bakterien unter dem Mikroskop kennen und dürfen diese gleich selbst aufessen, wie es auch unser Immunsystem macht.“ Auch neue medizinische Geräte erwarten die kleinen BesucherInnen – so wird es beispielsweise erstmals ein EKG für Teddy und Co. geben. „Das Highlight wird unser neu gebautes CT sein“, ist sich Katharina Ritsch sicher.

An der Teddybärenapotheke warten ExpertInnen des Akademischen Fachvereines Österreichischer PharmazeutInnen AFÖP unter der Leitung von Astrid Strmsek, um gemeinsam mit den Kindern Tees und Salben herzustellen, damit es Teddy bald wieder besser geht. Mit dem schlechten Ruf des bohrenden Zahnarztes wird in der Zahnecke gebrochen. Das Rote Kreuz, die Rettungshundestaffel sowie die Roten Nasen Clowndoctors runden das tolle Programm ab.

Termine:

Montag, 11. Mai 2015, 08.00 bis 13.00 Uhr (ausgebucht)

Dienstag, 12. Mai 2015, 08.00 bis 13.00 Uhr (ausgebucht)

Dienstag, 12. Mai 2015, 14.00 bis 16.30 Uhr – BesucherInnen herzlich willkommen

Mittwoch, 13. Mai 2015, 08.00 bis 13.00 Uhr (ausgebucht)

Ort:

Medizinische Universität Graz, Eingangszentrum, 2. Stock, Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz

Die Teddy-Docs freuen sich auf zahlreichen Besuch, der Eintritt ist frei!

Weitere Informationen:

Katharina Ritsch

Austrian Medical Students' Association AMSA

Organisatorin des Teddybär-Krankenhauses 2015

Tel.: +43 676 3380282

katharina.ritsch(at)amsa.at

[www.medunigraz.at/teddybaer](http://www.medunigraz.at/teddybaer)



Presse-Information

*Monday, 04. May 2015*